

Hilfe bei sexualisierter oder häuslicher Gewalt Beratungs- und Hilfsangebote sind im Kreis Viersen auch während der Corona- Pandemie erreichbar Kreis Viersen.

In der aktuellen Krisensituation mit starken Einschränkungen im öffentlichen Leben steigt die Gefahr für Frauen und Kinder, häusliche und sexualisierte Gewalt zu erfahren. Gleichzeitig fallen Verletzungen oder Unterstützungsbedarfe von Betroffenen weniger auf, wenn Betroffene zum Beispiel nicht mehr zur Arbeit gehen. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die von Gewalt im direkten sozialen Umfeld betroffen sind, kann die aktuelle Situation bedeuten, Tätern, Täterinnen ständig ausgeliefert zu sein.

Deshalb:

Fachberatungsstellen und andere Hilfseinrichtungen sind auch weiterhin telefonisch und online im Kreis Viersen für Betroffene erreichbar und unterstützen im Einzelfall.

Außerdem ist es wichtig, nicht wegzuschauen, sondern in Fällen von häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt Betroffenen Unterstützung anzubieten, Fachberatungsstellen zu kontaktieren oder im Akutfall, die Polizei zu verständigen.

Nachfolgend eine Liste der Beratungsstellen (im Kreis Viersen und überregional) mit den entsprechenden Kontaktdaten, die auch abrufbar ist unter www.kreis-viersen.de.

Kreis Viersen

Für die Beratung in anderen Sprachen, steht der Laien-Sprachmittlerpool des Kommunales Integrationszentrum des Kreises Viersen zur Verfügung.

[Frauzentrum Viersen e.V. – Frauenberatungsstelle](#)

Tel.: 02162/18716

Frauzentrum-viersen@t-online.de

Frauen- und Kinderschutzhaus für den Kreis Viersen

Tel.: 02162/814342

frauenhaus@skf-viersen.de

[Sozialdienst katholischer Frauen e.V.](#)

Tel.: 02162/2498399

Info@skf-viersen.de

[donum vitae Kreis Viersen e.V.](#)

Tel.: 02162/503330

viersen@donumvitae.org

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Überregional:

Hilfetelefon - Gewalt gegen Frauen – bundesweit

24 Stunden täglich, in mehreren Sprachen: Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Kurdisch (Kurmandschi), Persisch/Farsi, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Türkisch und Vietnamesisch.

Tel.: 08000 116016

Hilfetelefon – Schwangere in Not – bundesweit

24 Stunden täglich, in mehreren Sprachen: Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Kurdisch, Serbisch, Spanisch, Polnisch, Russisch, Türkisch.

Tel.: 0800 4040020

Hilfetelefon – sexueller Missbrauch – bundesweit

kostenfrei und anonym

Montags, Mittwochs und Freitags: 9 bis 14 Uhr

Dienstags und Donnerstags: 15 bis 20 Uhr

Tel.: 0800 2255530

Krisen-Hotline für Alleinerziehende in NRW

Verband alleinerziehender Mütter und Väter – VAMV e.V.

Tel.: 0201 82774799

„Nummer gegen Kummer“

anonym und kostenlos, vom Handy und Festnetz

Montags bis Freitags von 9 bis 11 Uhr

Dienstags und Donnerstags von 17 bis 19 Uhr

Tel.: 116 111

agisra Köln e.V.

Informations- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen

Beratung in folgenden Sprachen: Albanisch, Amharisch, Arabisch, Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Persisch, Polnisch, Serbo-kroatisch, Spanisch, Saho, Urdu und Tigrinya.

Montag bis Freitag, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Tel.: 0221 1390392

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

